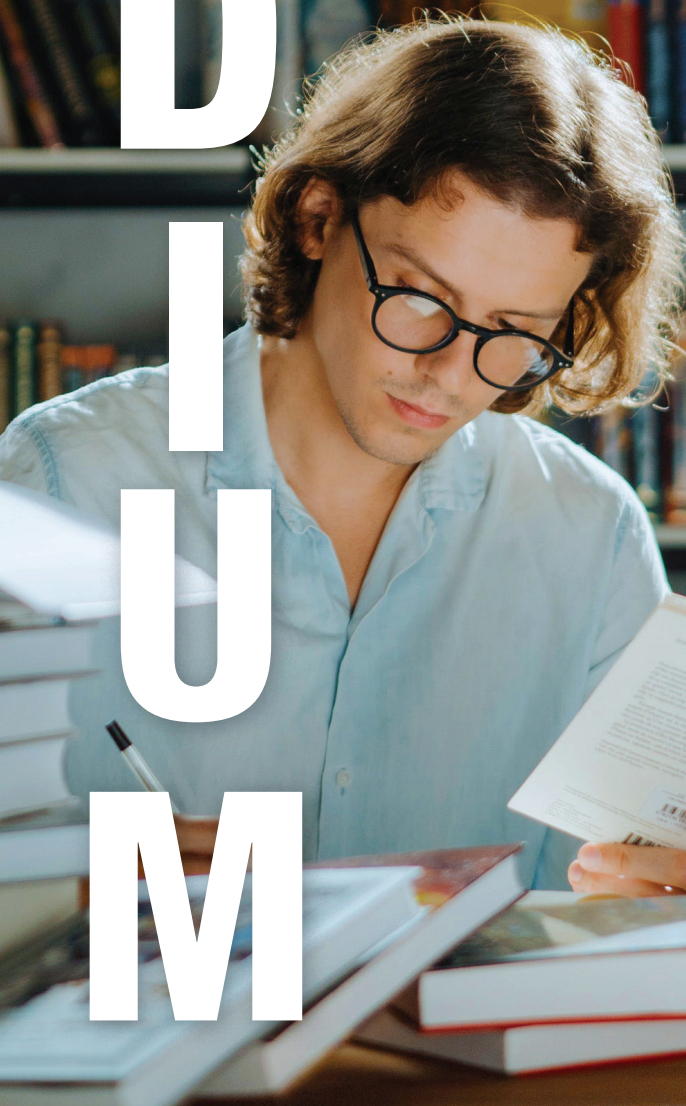


STUDIUM



NEWS

Physikum bestanden? Geld für dich!

Beginnend zum Wintersemester 2022/23 können sich – jährlich und deutschlandweit – zehn Zahnmedizinierende nach bestandem Physikum mit einem monatlichen Stipendium von 500 Euro von der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt (KZV LSA) „bezuschussen“ lassen. Im Gegenzug verpflichten sich die Stipendiaten, ihre Vorbereitungszeit für die vertragszahnärztliche Tätigkeit in Sachsen-Anhalt durchzuführen – ob in Voll- oder Teilzeit ist dabei egal. Die KZV LSA unterstützt außerdem bei der Suche nach passenden Stellen für den Berufseinstieg sowie von Famulaturen zwischen Harz und Elbe, Arendsee und Zeitz. „500 Euro monatliches ‚Taschengeld‘ und ein sorgloser Übergang in die Vorbereitungszeit sehe ich als klares

Win-win-Szenario für jede junge Person, die unseren wunderschönen Beruf anstrebt“, so Dr. Jochen Schmidt, Vorstandsvorsitzender der KZV LSA und selbst in dritter Generation praktizierender Zahnarzt in Dessau-Roßlau.

Weitere Informationen gibt es unter: www.zahni-stipendium.de

Quelle: KZV LSA

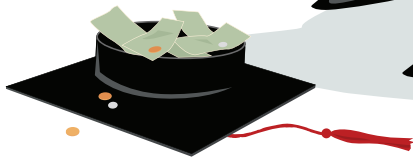
Absolventinnen und Absolventen etwa Ende

20

27,14 Jahre alt waren Erstabsolventinnen und -absolventen in der Zahnmedizin im Jahr 2020. Die durchschnittliche Studiendauer betrug 11,54 Semester. Erstabsolventinnen und -absolventen der Allgemeinmedizin waren demgegenüber durchschnittlich 28,32 Jahre alt und studierten 13,05 Semester.

Quelle: Klartext 05/22





30 PROZENT

aller Studierenden leben in Armut

Nach einer aktuellen Studie der Paritätischen Forschungsstelle sind 30 Prozent aller Studierenden in Deutschland von Armut betroffen. Von den alleinlebenden Studierenden sind es sogar vier von fünf, die in Armut leben. Die Autoren der Studie empfehlen auf Basis der dramatischen Befunde weitreichende BAföG-Reformen, um den Berechtigtenkreis zu erweitern und Studierende wirksam vor Armut zu schützen. Denn: Studierende sind nach der Studie im Vergleich zur Gesamtbevölkerung (16,8 Prozent) nicht nur besonders häufig, sondern auch besonders schwer von Armut betroffen. So liegt das mittlere Einkommen armer Studierender bei nur 802 Euro.

Quelle: www.der-paritaetische.de

Hilfe, Bewerbungsgespräche: Viel Unsicherheit bei Studierenden



Job-Interviews sind stressig, denn trotz aller inhaltlichen Planung kann so einiges anders laufen als gedacht.

Und für genau diese Abweichung braucht man Übung.

Viele Studierende in Deutschland und Österreich fühlen sich laut einer Umfrage von Talto¹ jedoch der Herausforderung eher schlecht gewachsen: auf die Frage, wie gut fühlst du dich vorbereitet, antworteten 25 Prozent der Befragten mit „schlecht“, vier Prozent mit „sehr schlecht“ und nur 12 Prozent meinten, sie seien sehr gut vorbereitet. Gleichzeitig fühlten sich nur 26 Prozent der Befragten souverän bei der Selbstpräsentation.



1 Für den Talto Jobinterview-Check wurden 2.275 Studierende an Hochschulen in Deutschland und Österreich im Zeitraum April–Mai 2022 befragt.



Quelle: talto.com/germany/news



Itis-Protect®
Zum Diätmanagement
bei Parodontitis

Wiebke Ivens (geb. Volkmann),
Geschäftsführerin hypo-A GmbH:

„Bei chronischer Parodontitis
hilft Itis-Protect: Reich an
wertvollen Mineralstoffen,
Spurenelementen und
Vitaminen lindert Itis-Protect
die Entzündung zuverlässig.“

Itis-Protect® wirkt bei Parodontitis

- ✓ 60 % Heilungsrate bei chronischer Parodontitis
- ✓ deutlicher Rückgang der Entzündung
- ✓ reduziert Parodontitis-bedingten Zahnverlust

ANWENDER-
BEOBACHTUNG*

93%

der Teilnehmer
fühlten sich
sehr gut oder gut

61 % weniger Leidensdruck

67 % weniger empfindliche Zahnhälse

63 % weniger Verdauungsbeschwerden



Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät).
Nicht zur Verwendung als einzige Nahrungsquelle geeignet. Nur unter ärztlicher Aufsicht verwenden.
* Recall Testphase 2021

Kostenlose Online-Seminare. Seien Sie dabei:
„Behandlungsresistente Parodontitis?“
Hilfe von innen mit der Mikronährstofftherapie“

mit Dr. med. dent. Heinz-Peter Olbertz

Anmeldung und weitere Informationen auf hypo-a.de/paro

hypo-A GmbH, Tel. +49 (0)451 307 21 21, info@hypo-a.de